

Anzeigen Tipp

Aus der Brohltal
Ausgabe Brohltal
Mittwoch, 27. Oktober 2010
Seite 5
Blick aktuell

Schenken Sie Kindern in Not, „Weihnachten im Schuhkarton“

Die weltweit größte Geschenk-Aktion geht noch bis zum 15. November

Region. Der Startschuss für „Weihnachten im Schuhkarton“ ist gefallen: Bis zum 15. November sind Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz aufgerufen, Schuhkartons mit Weihnachtsüberraschungen für bedürftige Kinder in Osteuropa zu füllen. Träger der Aktion, die vor genau 20 Jahren ins Leben gerufen wurde, ist das christliche Missions- und Hilfswerk Geschenke der Hoffnung e.V. in Berlin. Auch die Menschen in Mayen und Umgebung sind wieder dabei so wie in den vergangenen zehn Jahren, wenn es heißt: „Wir packen einen Schuhkarton für bedürftige Kinder.“

Nicht jedes Kind kann Weihnachten feiern. In Osteuropa beispielsweise leben viele Mädchen und Jungen in großer Armut, oft auf engstem Raum, ohne fließendes Wasser, ohne Elektrizität, ohne Schutz vor der eisigen Kälte - und ohne Hoffnung.

Diesen Kindern kann jeder mit „Weihnachten im Schuhkarton“ auf bestechend simple Weise Freude und Hoffnung schenken: Einfach den Deckel und Boden eines handelsüblichen Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben und das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse 2-4, 5-9 oder 10-14 füllen. Bewährt hat sich eine bunte Mischung aus Spielsachen, Hygieneartikeln, Schulmaterialien, Kleidung und Süßigkeiten sowie einem persönlichen Weihnachtsgruß. Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind.

Bis zum 15. November kann der gefüllte Schuhkarton sowie eine empfohlene Spende von 6 Euro für Abwicklung und Transport zu einer der vielen Abgabestellen der Region gebracht werden (siehe unten).

In den Sammelstellen werden alle Päckchen von einem geschulten Team auf Einhaltung der Zollvorschriften überprüft und auf die Reise in ihre Empfängerländer geschickt, unter anderem nach Georgien, Moldawien, Bulgarien und in den Kosovo.

Die Schuhkartons werden in enger Zusammenarbeit mit örtlichen Kirchengemeinden verschiedener Konfessionen an bedürftige Kinder verteilt - oft im Rahmen eines weihnachtlichen Rahmenprogramms. Die beschenkten Mädchen und Jungen dürfen, wenn sie wollen, auch ein kleines Heft mitnehmen, das biblische Geschichten enthält. Sollten religiöse oder kulturelle Gegebenheiten eine Weihnachtsfeier oder die Verteilung des Hefts verbieten, wird davon abgesehen. Unabhängig davon bekommt jedes Kind sein Geschenk und nimmt so Weihnachten mit nach Hause.

Empfohlen werden Schuhkartons mit einer Mischung bewährter Geschenkideen zu packen:

Kleidung: Mütze mit Schal und Handschuhen, T-Shirt, Socken, Pullover

Kuscheltier

Spielsachen: kleine Puppe, Auto, Ball, Jo-Jo, Puzzle, Murmeln, Malbücher etc.

Hygieneartikel: Zahnbürste mit Zahnpasta, Haarbürste, Creme, Handtuch

Schulsachen: Heft, Bunt- und Bleistifte mit Spitzer und Radiergummi, Solartaschenrechner

Originalverpackte Süßigkeiten: Bonbons, Lutscher und Vollmilchschokolade. Achtung: Muss über Juni

2011 hinaus haltbar sein

Persönliche Grüße und/oder ein Foto von Ihnen.

Weitere Informationen gibt es

in der Sammelstelle bei

Gabriele Lippoldt, Golostraße 12, 56729 Ettringen, Tel.
(0 26 51) 9 51 91 72 und selbstverständlich unter
www.Geschenke-der-Hoffnung.org.

Außerdem liegen wie in den Jahren zuvor wieder in
zahlreichen Geschäften und Banken die Flyer mit den
entsprechenden Informationen und Aufklebern aus.

Abgabestellen in Ihrer Nähe:

Medlon Fitness, Am Markt 32, 56727 Mayen; Bäckerei
Meid, Hinter Burg 21, 56727 Mayen (zu den
Öffnungszeiten); HIT-Markt, Hausener Straße, 56727
Mayen - dort steht auch wieder die Sammelbox (in die
Einzelteile gelegt werden können)

Praxis Dr. Mercier, Auf dem Streite 3, 56729
Nachtsheim (zu den Öffnungszeiten); Evelyn Matyssek,
Brunnenstr. 16, 56729 Gering Tel. (0 26 54) 78 07;
Hanni Schweitzer, Mathias-Gärtnerstr. 7, 56294
Münstermaifeld Tel. (0 26 05) 96 10 67; Heike Konrad,
Keltenstr. 5, 56332 Alken, (0 26 05) 42 76; Marion
Kursawe, Im Großfindel 9A, Mendig, (0 26 52) 93 95
32; Brigitte Koch, Lerchenweg 5, Kempenich, (0 26 55)
38 67; Bianca Sesterhenn, Bungert 9, 56761 Gamlen,
(0 26 53) 59 00 77; Steffi Adolph, Nelterweg 5, 56745
Hausten (0 26 55) 73 82 44, Familie Föhr, Auf der
Krejuhl 8; 56332 Hatzenport (0 26 05) 39 52.

#

Pressemitteilung

Geschenk der Hoffnung e.V.